

Zusammenfassung:

Die Internationalen Studentinnen Kateryna und Anastassiya planen eine Geburtstagsüberraschung für ihre Freundin Diana. Auf Empfehlung ihres Kommilitonen entscheiden sich für einen Ausflug zum Schloss Neuschwanstein. Der Kastellan Markus Richter erklärt, was an dem Schloss so besonders ist.

(Voxpops:) „In jeder Stadt gibt’s was zu sehen. Es gibt München...“ – „Englischer Garten“ – „Schloss Neuschwanstein“ – „...mit dem Auto oder mit dem Zug.“

Erzähler: Freitagabend. Nur noch 10 Stunden bis zu Dianas Geburtstag. Anastassiya und Kateryna haben bis jetzt noch keine Ahnung, was sie ihr schenken sollen. Deshalb treffen sie sich zur Krisensitzung bei Anastassiya im Wohnheim.

Kateryna: Warum machen wir alles immer auf die letzte Minute?

Anastassiya: Weil wir Studenten sind. Aber jetzt hilft Jammern nicht mehr weiter. Jetzt müssen Ideen her!

Kateryna: Womit könnten wir ihr eine Freude machen? Wie wäre es mit einem typischen Frauengeschenk? Zum Beispiel: ein Einkaufsgutschein?

Anastassiya: Das haben wir ihr doch schon letztes Jahr geschenkt, oder?

Kateryna: Stimmt. Lass mich überlegen... Jetzt habe ich es! Wir machen einen Ausflug! Und das Wetter soll ja morgen super werden!

Anastassiya: Tolle Idee! Dann brauchen wir nur noch ein Ziel!

Kateryna: Wir können ja nach München fahren und uns dort den Englischen Garten, den Marienplatz, oder den Olympiapark anschauen!

Erzähler: Neben den Parks hat München auch für Museumsfreunde einige zu bieten: Ein Besuch im Deutschen Museum oder der Pinakothek der Moderne sind ebenfalls empfehlenswert.

Anastassiya: Aber da waren wir doch schon – und Diana bestimmt auch! Wo könnten wir denn sonst hinfahren?

Erzähler: Aber natürlich ist München nicht die einzige sehenswerte Stadt in Bayern. Beispielsweise sind auch Nürnberg, Rothenburg oder Passau definitiv einen Besuch wert.

Kateryna: Ich weiß auch nicht und in Bayern kenne ich mich auch nicht so gut aus...

Anastassiya: Kommt Thomas, der auch hier im Wohnheim wohnt, nicht aus Bayern?

- Kateryna: Ja, stimmt! Komm, wir schauen gleich mal bei ihm vorbei. Er kann uns sicher weiterhelfen.
- Erzähler: Und so begeben sich die beiden verzweifelten Studentinnen zur Wohnung ihres Kommilitonen.
- Thomas: Hi, Mädels!
- Anastassiya: Hallo, Thomas! Wir haben eine Krisensituation und du bist unsere letzte Rettung! Kannst du uns bitte helfen?
- Thomas: Ja, klar. Kommt doch erst mal rein und erzählt, was los ist.
- Anastassiya: Diana hat doch morgen Geburtstag und wir wollen mit ihr zusammen einen Ausflug machen. Hast du eine Idee, wo wir hinfahren können?
- Thomas: Ihr könntet einen Ausflug in die Alpen machen. Wie wäre es denn mit der Zugspitze? Das ist Deutschlands höchster Berg.
- Anastassiya: Das klingt nicht nach einem typischen Mädels-Ausflug. Hast du noch einen anderen Vorschlag?
- Thomas: Wart ihr schon mal im Schloss Neuschwanstein?
- Kateryna: Ne, noch nicht. Aber das ist eine tolle Idee! Davon habe ich schon viel gehört. Und wie kommen wir dahin?
- Thomas: Ihr kauft euch am besten ein Bayern-Ticket und fahrt mit dem Zug nach Füssen. Von dort könnt ihr dann mit dem Bus zum Schloss fahren.
- Kateryna: Bayern-Ticket? Was ist das denn?
- Thomas: Mit dem Bayern-Ticket können bis zu 5 Personen einen Tag lang mit allen Nahverkehrszügen in Bayern fahren. Es kostet circa 30 Euro und gilt an Werktagen ab 9 Uhr morgens und an Wochenenden bereits ab Mitternacht. Außerdem gibt es auch ein Bayern-Ticket Single für eine Person, und das Bayern-Ticket Nacht.
- Infobox: Übrigens, falls ihr schon alles in Bayern gesehen haben solltet, könnt ihr mit dem Ticket auch nach Salzburg fahren.
- Kateryna: Super, wenn wir noch Anna und Maria mitnehmen, sind wir genau fünf. Sie haben auch noch kein Geschenk für Diana. Vielen Dank für die tollen Tipps, Thomas! Ciao, bis Montag an der Uni!
- Thomas: Ja, kein Problem, Mädels! Ciao! Viel Spaß!
- Erzähler: Am nächsten Morgen stehen Kateryna und Anastassiya vor Dianas Tür. Mit Party-Hüten auf dem Kopf überraschen sie das Geburtstagskind mit einem spontanen Ausflug zum Schloss Neuschwanstein. Diana ist total begeistert und die drei machen

sich gleich auf den Weg zum Bahnhof, wo Anna und Maria schon auf sie warten. Nach einer etwa zweistündigen Fahrt mit Zug und Bus nach Hohenschwangau stehen die Freundinnen vor der Wahl, das letzte Stück bis zum Schloss entweder zu Fuß oder mit der Pferdekutsche zurückzulegen.

- Diana: Wow, Mädels! Das ist so eine schöne Überraschung! Und das Wetter ist doch so angenehm... Lasst uns bis zum Schloss laufen!
- Anastassiya: Aber bevor wir losgehen, müssen wir hier unten in Hohenschwangau die Tickets kaufen. Das hab ich vorher noch auf der Internetseite www.neuschwanstein.de gelesen.
- Erzähler: Versorgt mit den Tickets, zu denen auch immer eine Führung gehört, erreichen die Mädels nach einer halben Stunde das Schloss. Während der Führung bekommt die Gruppe viele interessante Informationen zum Schloss – und diese fasst der Kastellan Markus Richter für euch einmal zusammen.
- M. Richter: Mein Name ist Markus Richter bin Kastellan im Schloss Neuschwanstein. Kastellan war zur Ludwigs Zeiten der Schlossverwalter, ganz früher der Burghauptmann. Meine Aufgabe speziell ist sich um die Liegenschaft Schloss Neuschwanstein zu kümmern. Schloss Neuschwanstein ist vielleicht deshalb so etwas Besonderes, weil es einfach von seiner geografischen Lage her recht einzigartig dasteht. Wir haben einmal das Voralpenland mit den Bergmassiven im Hintergrund und auf der anderen Seite das flache Seenland. Und man sitzt hier oben im Prinzip wie in einer Loge und hat einen tollen Ausblick und wenn man von unten raufschaut, dann sitzt das Schloss da oben so – ja, thront eigentlich – da auf diesem Felsvorsprung. Und gerade dieses Bild ist also weltweit sehr bekannt. Wahrscheinlich werden die meisten ausländischen Gäste das Schloss nicht von Namen her kennen, aber das Bild dürften sehr viele kennen. Also wir haben ja sehr viele internationale Gäste, momentan über 60 Prozent, und bieten natürlich fremdsprachige Führungen an. Aber durch die Vielzahl der verschiedenen Sprachen, die wir hier bedienen müssen, ist es über Audio-Guide-System geregelt. Es sind momentan 30 verschiedene Sprachen – geht von Mandarin bis zur Griechische. Englische Führungen werden gesprochen von unserem Führungspersonal und da sammelt sich dann auch der Rest, weil wirklich die Leute aus aller Herren Länder zu uns herkommen.
- Erzähler: Nun habt ihr einiges darüber erfahren, wie man ein freies Wochenende in Bayern verbringen kann. Viele Ziele, egal ob München oder die Zugspitze, könnt ihr mit dem Zug erreichen. Mit dem Bayern Ticket für fünf Personen ist das auch gar nicht teuer. Falls Ihr euch wie die Mädels auch für Neuschwanstein entscheidet, hat der Markus Richter jetzt noch einen Insidertipp für euch!
- M. Richter: Um unseren Gästen auch was Besonders bieten zu können, veranstalten wir also regelmäßig in den Sommermonaten immer Montag- und Donnerstagabend Exklusiv-

Führungen, die dann immer so eineinhalb bis zwei Stunden dauern, wo man das Schloss einfach ein bisschen intensiver kennenlernen kann.

Erzähler: Und jetzt wünschen wir euch viel Spaß bei eurer Tour durch Bayern!

Autoren:

Anastassiya Popenya, Kateryna Popova, Thomas Schwabe